



Projekt „Ungewägs om Kölnpfad“, Foto: Janet Sinica & Sabine Grosse-Wortmann

**Länge:** 4,5 Kilometer

**Start:** KVB-Haltestelle Deckstein (Bus 146)

**Ziel:** KVB-Haltestelle Rheinenergie-Stadion (Linie 1)

**Anmerkung:** Mit der Linie 1 fährt man vom Rheinenergie-Stadion bis zum Neumarkt in 16 Minuten. Wer möchte kann noch 6km weiter den Kölnpfad entlang bis zur Bahnstation Bocklemünd (Linie 3 und 4) fahren.



Tour 2 startet direkt in einem der schönsten Naherholungsgebiete Kölns - am Decksteiner Weiher. Kastanienbäume und Platanen, Enten und Gänse teilen sich das kleine Paradies mit Joggern und Radfahrern. Für die gesamte Familie bietet das einen entspannten Einstieg in die Wandertour.

Als eine der bedeutendsten preußischen Festungsstädte hat Köln noch immer Forts zu bieten. Sie gehörten im 19. Jahrhundert zu einem Befestigungsring. Ihr kommt vorbei am Fort VI, dem Decksteiner Fort, das heute Vereine und Proberäume für Bands beheimatet. Zurückversetzt in die Zeit Preußens könnt ihr durch den Festungsgraben stromern, in dem sich dank Fritz Encke ein Felsengarten befindet.

Zwischen Bahnschienen und der Dürener Straße könnt ihr im Arboretum Gewächse aus Nordamerika und Asien bewundern. Dank der Kölner Grün Stiftung und der RWE Power AG sind an den exotischen Bäumen Informationstafeln angebracht - Infotainment an der frischen Luft!

Wir kommen nun zum Adenauer Weiher, wo ihr in der Ferne schon das RheinEnergieStadion erblicken könnt. Am Ufer des Weihers laden Bänke Groß und Klein zum gemeinsamen Seele-Baumeln-Lassen ein.

Und weiter geht's- zum Stadion! Das RheinEnergie Stadion bietet 50.000 Personen platz, Stars, wie Robbie Williams oder den Rolling Stones, zuzujubeln. Auch wurden hier schon viele Tränen zum Ab- oder Aufstieg des 1. FC Kölns vergossen...